

[Mobile ebook] Die alte Truhe: Geschichten eines Kriegskindes

Die alte Truhe: Geschichten eines Kriegskindes

Von Anna Portz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1240591 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-04Erscheinungsdatum:
2014-11-04File Name: B00P7Z0AKI | File size: 16.Mb

Von Anna Portz : Die alte Truhe: Geschichten eines Kriegskindes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die alte Truhe: Geschichten eines Kriegskindes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte meiner MutterVon Michael PortzMein Leben lang habe ich diese Geschichte erzählt bekommen.Sie hat

meine Einstellung zum Krieg massgeblich geprgt. Jetzt gibt es sie endlich als Buch und kann so mit anderen geteilt werden.

Kurzbeschreibung Eigentlich wollte Anna die schlimmen Jahre ihrer Vertreibung, Flucht und der Nachkriegszeit verdrngen und vergessen. Doch immer wieder standen die alten Ereignisse vor ihr. Anna wurde 1941 in Ungarn als Kind Ungardeutscher geboren und wchst in ihrer frhen Kindheit in Sawer auf, einem ausschlielich von Deutschen, ehemaligen Donauschwaben, bewohnten Dorf. Sie erlebte dort eine beraus glckliche Kindheit. Aber dann brachen Krieg und Vertreibung ber das Dorf und Annas Familie herein. 1947 wurde die Familie enteignet und aus ihrer Heimat vertrieben. Diese Zeit hat das Kind verngstigt, eingeschchert, und fr immer geprgt. Die Familie war Annas einziger Schutz und sie sehnte sich oft nach der beheteten Geborgenheit in ihrer ehemaligen Heimat Sawer. Aber Anna gibt nicht auf, sie hat Zukunftstrume fr ein besseres Leben.

Kurzbeschreibung Eigentlich wollte Anna die schlimmen Jahre ihrer Vertreibung, Flucht und der Nachkriegszeit verdrngen und vergessen. Doch immer wieder standen die alten Ereignisse vor ihr. Anna wurde 1941 in Ungarn als Kind Ungardeutscher geboren und wchst in ihrer frhen Kindheit in Sawer auf, einem ausschlielich von Deutschen, ehemaligen Donauschwaben, bewohnten Dorf. Sie erlebte dort eine beraus glckliche Kindheit. Aber dann brachen Krieg und Vertreibung ber das Dorf und Annas Familie herein. 1947 wurde die Familie enteignet und aus ihrer Heimat vertrieben. Diese Zeit hat das Kind verngstigt, eingeschchert, und fr immer geprgt. Die Familie war Annas einziger Schutz und sie sehnte sich oft nach der beheteten Geborgenheit in ihrer ehemaligen Heimat Sawer. Aber Anna gibt nicht auf, sie hat Zukunftstrume fr ein besseres Leben.